

6. XI. 1914

28

(Der Preiskurant des Fabrikanten.) In der kürzlich stattgehabten Verhandlung gegen die Konditorinbesitzerin Rosa Kötter wegen Preistreiberei mit „Wiener Zuderl“ hatte sich diese auf einen Preiskurant der Firma Gustav und Wilhelm Selter berufen, in welchem die Verkaufspreise vorgeschrieben waren. Infolgedessen hatte sich der staatsanwaltschaftliche Funktionär die Erhebung der Anklage gegen die genannte Firma vorbehalten. Da sich dann ergeben hat, daß die Firma Selter die „Wiener Zuderl“ unter dem normierten Höchstpreis verkauft und daß Frau Kötter gar nicht „Wiener Zuderl“, sondern Tropf verkauft hatte, wurde der Strafantrag gegen die Firma Selter zurückgezogen.